

PEUGEOT

504



Der Franzose
LIMOUSINE

Besonderheiten und Technische Daten

ZUSATZ ZU DER BROSCHURE NR. 1860 D

Besonderheiten der in Deutschland vertriebenen Limousinen 504 L im Vergleich zu den in der Broschüre Nr. 1860 D beschriebenen Fahrzeuge.

MOTOR

- Zusätzlicher Thermostat (im Handschuhfach) 88° für Benzinmotor und 84° für Dieselmotor.

BREMSEN

- Zweikreisbremse.

ELEKTRISCHE ANLAGEN/KAROSSERIE

- Batterie :
 - 12 V - 65 Ah für Fahrzeug mit Benzinmotor,
 - 12 V - 90 Ah für Fahrzeug mit Dieselmotor.
- Klimaanlage für grosse Kälte mit Leitungen zur Erwärmung der Rücksitzplätze.
- Heizbare Heckscheibe.
- Warnblinkanlage mit Kontrolleuchte.
- Scheinwerfer mit weissen Birnen.
- Besonderer Teppichbodenbelag (Heizung für grosse Kälte).

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

9

BESCHREIBUNG DER HAUPTSÄCHLICHEN BESONDERHEITEN

des 504 L " Linkslenkung "

– Motor	17
– Kupplung	21
– Wechselgetriebe	21
– Längskraftübertragung	23
– Hypoidhinterachsgetriebe	23
– Bremsen	25
– Aufhängung	26
– Räder und Reifen	26
– Elektrische Anlage	26
– Karosserie :	
- Abmessungen	33
- Karosserieausstattung	34
– Bordausstattung	35
- Belüftung und Heizung	36
– Lackierung und Innenausstattung	37

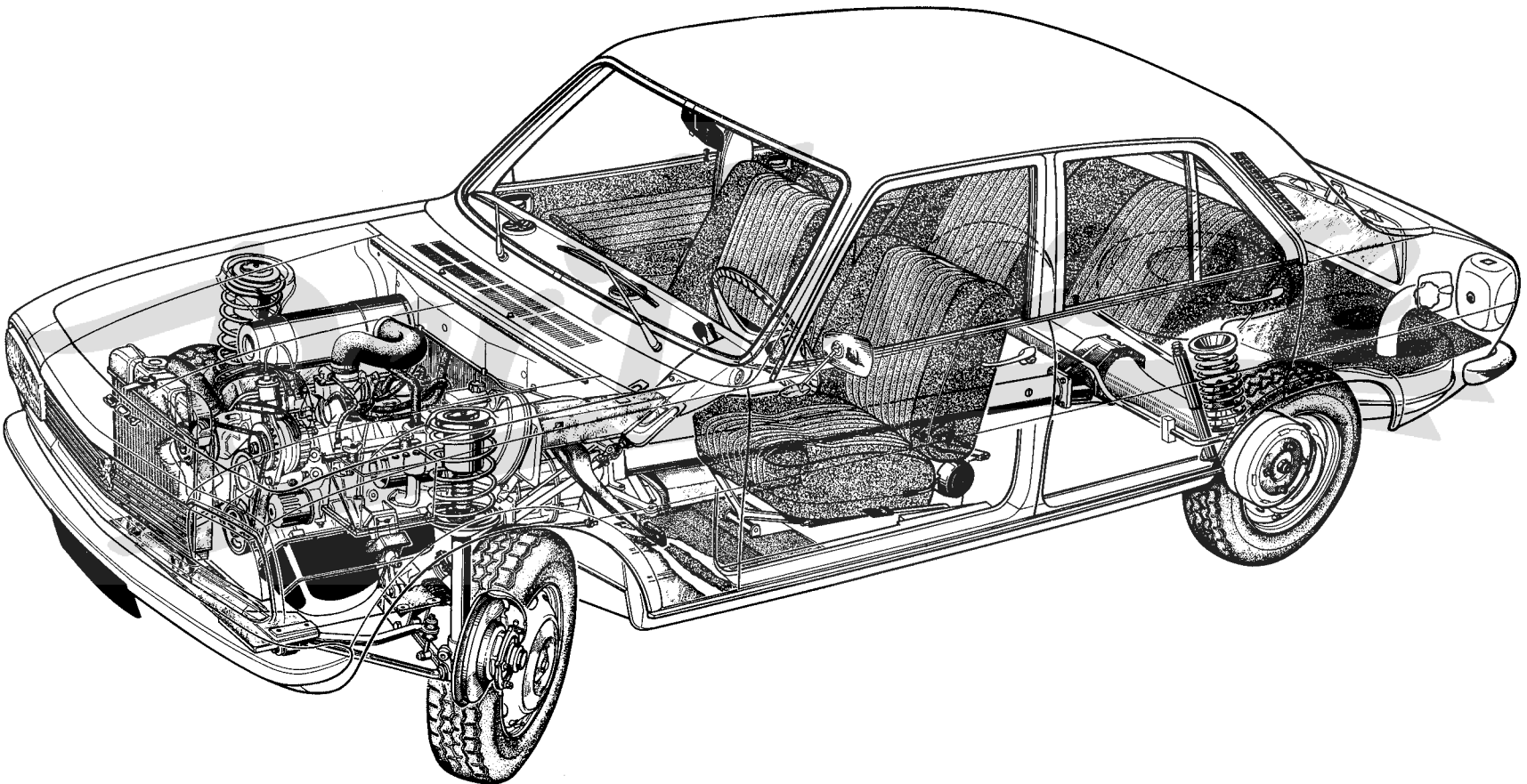
BESCHREIBUNG DER HAUPTSÄCHLICHEN BESONDERHEITEN

des 504 L " Rechtslenkung "

– Motor - Wechselgetriebe	39
– Lenkung - Bremsen - Pedallagerbock	40
– Bordausstattung	41

OPTION " EXPORT "

– Ölbadluftfilter	42
– Verstärkte Aufhängung	42
– Vordere Sitzbank	43







ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

	BENZINMOTOR	DIESELMOTOR
Typ	504 M01	504 M20
Symbol { L.L. R.L.	8501 8500	8505 8504
Seriennummer (ab)	1489001	
ALLGEMEINE DATEN		
Steuer-PS (Frankreich)	10 PS	8 PS
Anzahl der Sitzplätze	5	
Leergewicht in fahrbereitem Zustand (1)	1160 kg	1210 kg
- Verteilung { vorne hinten	625 kg 535 kg	670 kg 540 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht (H.G.)	1640 kg	1690 kg
- Verteilung { vorne hinten	765 kg 875 kg	815 kg 875 kg
Höchstgewicht (3) :		
- vorne	790 kg	830 kg
- hinten	900 kg	
Verhältnis Gewicht/Leistung SAE :		
- in fahrbereitem Zustand	13,3 kg/PS od. 18 kg/kW	
- bei maximaler Zuladung	18,8 kg/PS od. 25,5 kg/kW	
Verhältnis Gewicht/Leistung DIN :		
- in fahrbereitem Zustand	14,3 kg/PS od. 19,5 kg/kW	21,6 kg/PS od. 29,4 kg/kW
- bei maximaler Zuladung	20,2 kg/PS od. 27,6 kg/kW	30,2 kg/PS od. 41 kg/kW
Höchstzulässiges Gesamtgewicht mit Anhänger (H.G.A.)	2740 kg	2690 kg
Das Anhängengewicht in den Grenzen des H.G.A. kann bei diesem Fahrzeug betragen (3) :		
- mit nicht gebremstem Anhänger	580 kg	605 kg
- mit gebremstem Anhänger	1300 kg	1200 kg
Höchstgeschwindigkeit mit Anhänger (3)	80 km/h	
Maximales Anfahrsteigvermögen im 1. Gang (3) :		
- Fahrzeug mit maximaler Zuladung	28 %	20,5 %
- Fahrzeug mit Anhänger im H.G.A.	12,5 %	10,5 %
Länge über alles	4,48 m	
*Breite über alles	1,69 m	
*Höhe in fahrbereitem Zustand (1)	1,46 m	
Höhe belastet (2)	1,40 m	
*Radstand	2,74 m	
*Überhanglänge, vorne	0,72 m	
Überhanglänge, hinten	1,02 m	
*Spur, vorne	1,42 m	
Spur, hinten	1,33 m	
Bodenfreiheit bei Belastung (2)	0,12 m	
Tiefste Stelle bei voller Zuladung (2)	Schalldämpfer, Mitte Auspuffanlage	

(1) Mit Öl, Wasser und Kraftstoff.

(2) Bei höchstzulässigem Gesamtgewicht.

(3) Für Frankreich gültige Werte, in den anderen Ländern die entsprechenden Vorschriften beachten.

* Mit 504 GL identische Daten.

MOTOR

	BENZINMOTOR 504 M01	DIESELMOTOR 504 M20
Typ	XM 7	XD 88
Anordnung	um 45° nach rechts geneigt	um 20° nach rechts geneigt
Anzahl der Zylinder	4	
Bohrung x Hub	84 x 81 mm	88 x 80 mm
Hubraum	1796 cm ³	1948 cm ³
Verdichtungsverhältnis	7,5/1	21,8/1
Höchstleistung und entsprechende Drehzahl	{ SAE (1) DIN (2) DIN (3)	87,5 PS od. 64,3 kW bei 5300 U/min 79 PS od. 58,1 kW bei 5100 U/min 73 PS od. 53,7 kW bei 5000 U/min (SAE) 48,7 PS/l od. 35,8 kW/l
Literleistung	{ SAE (1) DIN (2) DIN (3)	56 PS od. 41,2 kW bei 4500 U/min 50 PS od. 36,8 kW bei 4500 U/min (DIN) 30,8 PS/l od. 22,7 kW/l
Höchst Drehmoment und entsprechende Drehzahl	{ SAE (1) DIN (2) DIN (3)	15,6 mkg od. 153 mN bei 2500 U/min 14,5 mkg od. 142,2 mN bei 2500 U/min 14 mkg od. 137 mN bei 2500 U/min
Zylinderkopf aus Aluminiumlegierung	mit versetzten Kugelkappen	mit Verbrennungskammern Lizenz Ricardo Comet V
Ventile	hängend mit Kipphebeln	
Zylinderblock	aus Guss mit nassen, auswechselbaren, komprimierten Laufbüchsen mit Begrenzungsring	aus Guss mit nassen, auswechselbaren, herkömmlichen Laufbüchsen mit geringer Ausdehnung
Kolben aus Aluminiumlegierung	3, darunter 1 Ölabstreifring Perfect-Circle	3, darunter 1 Ölabstreifring Uflex
Kolbenringe	aus Schmiedestahl	
Pleuel	5-fach gelagert, mit aufgesetzten Gegengewichten	5-fach gelagert, mit integrierten Gegengewichten
Kurbelwelle aus Schmiedestahl	durch Kette, mit hydraulischem Kettenspanner	durch Zahnräder
Steuerung	(nach) 2°	0°
Einlass öffnet vor oder nach o.T. (4)	39°	28°
Einlass schliesst nach u.T. (4)	30°	43°
Auslass öffnet vor u.T. (4)	8°30'	1°
Auslass schliesst nach o.T. (4)	seitlich im Zylinderblock	
Nockenwelle	Solex 34 PBICA 9	
Vergaser	mechanisch angetriebene Membranpumpe	in die Einspritzpumpe integriert
Förderpumpe	AC R A2 od. Sofabex od. Guiot YY525	
Typ	mit geöltem Filtereinsatz	
Trockenluftfilter	Druckumlaufschmierung	
Schmierung	4 dm ³	
Füllmenge Kurbelgehäuse	Zahnradpumpe	
Ölpumpe	Easy-Change	
Ölfilter	Purflux LS 152 A Lockheed DBA FC 109	Purflux LS 127/5
Filtereinsatz	Zentrifugalpumpe - mit ausk. Ventilator	
Kühlung (5)	Kühlerblock mit Stahlrippen, Abstand 2 mm	Kühlerblock mit Kupferrippen, Abstand 1,6 mm
Kühler	7,8 dm ³	10 dm ³
Kühlwasserinhalt	Typ 75°	Typ 72°
Thermostat	M.48	
Zündverteiler (Kurve)	10°	
Vorzündung	AC 44 XL, Marchal 35 HS oder Champion N 9Y	
Zündkerzen	Ducellier 2772 A oder SEV 3 H 12 Y	
Zündspule		

- (1) Motor ohne Luftfilter, Schalldämpfer, Lichtmaschine, Wasserpumpe, Kraftstoffpumpe und mit spezieller Vergaser- und Zündeneinstellung.
 (2) Motor komplett, Ventilator ausgekuppelt.
 (3) Motor komplett, Ventilator eingekuppelt.
 (4) Für ein Bezugsspiel von 0,7 mm am Ventilschaft.
 (5) Nicht auskuppelbarer Ventilator für bestimmte Exportländer.

MOTOR (Folge)

Einspritzanlage

Einspritzpumpe
Einspritzfolge
Düsenhalter
Einspritzdüsen
Abspritzdruck
Kraftstofffilter
Filtereinsatz

*KUPPLUNG

Druckplatte
Typ

Mitnehmerscheibe

Abmessungen der Beläge
Stärke der Mitnehmerscheibe (angepresst)
Ausrücklager
Betätigung

WECHSELGETRIEBE

Typ
Anzahl der Gänge
Getriebeeingangsübersetzung
Übersetzungsverhältnis :

- 1. Gang
- 2. Gang
- 3. Gang
- 4. Gang
- Rückwärtsgang

Schalthebel
Ölinhalt des Getriebes
Antriebsübersetzung des Kilometerzählers

KRAFTÜBERTRAGUNG

HINTERACHSE

Technische Daten (in fahrbereitem Zustand) :
- Vorspur
- Radsturz

HINTERACHSGETRIEBE

Übersetzung { Räderpaar
Verhältnis

Geschwindigkeit im 4. Gang bei 1000 U/min des Motors
Ölfüllmenge

BENZINMOTOR 504 M01	DIESELMOTOR 504 M20	
	Roto-Diesel DPAR 3442-572 1-3-4-2 RKB.35.S.5.118 RDN.12.SD.6517 130 ± 5 bar R.62.60.134 7.111/296	
	mit Scheibenfeder Verto 215 DBR 450 Verto, Scheibe Dentel mit vibrationsdämpfender Nabe GDO	Verto 215 DBR 350 Luk, mit Spielnachstellung
	Ø 215 x 145 7,7 mm kugellagert hydraulisch	
	mechanisch	
	BA 7	
	4 synchronisierte Vorwärtsgänge	
	21 x 33	
	0,273	
	0,461	
	0,710	
	1,000	
	0,267	
	unter dem Lenkrad (H-Schaltung)	
	1,150 dm ³	
	10 x 20	
	mittles Schubrohr	
	0 mm	
	0°	
	Hypoid-Hinterachsgetriebe	
	9 x 35	
	0,257 (1) oder 3,888/1 (2)	
	29,16 km/h	
	1,600 dm ³	

(1) Radumdrehung bei 1 Umdrehung der Hauptwelle.

(2) Anzahl der Umdrehungen der Hauptwelle bei 1 Radumdrehung.

* Mit 504 GL identische Daten.

*VORDERACHSE

Technische Daten (in fahrbereitem Zustand) :

- Vorspur
- Radsturz
- Nachlauf
- Achsschenkelspreizung

*LENKUNG

Übertragung auf die Räder

Übersetzungsverhältnis

Ritzel

Zahnstange

Lenkraddrehungen von einem Anschlag zum anderen

Wendekreisradius :

- theoretisch
- am Rad aussen gemessen
- an der Karosserie aussen gemessen

Durchmesser des Lenkrads (aussen)

BREMSEN

*VORDERRADBREMSEN

Durchmesser der Bremsscheiben

Breite der Bremsfläche

Vordere Bremsbeläge

Fläche der vorderen Bremsbelagplatten (pro Rad)

Bremsfläche auf den vorderen Bremsscheiben (pro Rad)

HINTERRADBREMSEN

Durchmesser der Bremstrommeln

Nutzmasse der hinteren Bremsbeläge (pro Rad)

Nutzfläche der hinteren Bremsbeläge (pro Rad)

Bremsfläche der hinteren Bremstrommeln (pro Rad)

Gesamtbremsfläche hydraulische Betätigung

HYDRAULISCHE BETÄTIGUNG

* Bremshilfe

Bremskraftregler

*Hauptbremszylinder

*Radbremszylinder vorne (pro Rad)

Radbremszylinder hinten (pro Rad)

*Bremslichtbetätigung

*VAKUUMPUMPE

HANDBREMSE

BENZINMOTOR 504 M01	DIESELMOTOR 504 M20
Einzelradaufhängung mit Teleskop-Stossdämpfern innerhalb der Schraubenfedern gelagert	
3 mm ± 1 mm	
0°38' ± 30'	
2°40' ± 30'	
8°54' ± 30'	
mit Zahnstange und Lenksäule mit Kardangelen durch Spurstangenhebel und Spurstangen	
1 zu 22,2	
7 Zähne	
32 Zähne	
4 1/2 Umdrehungen	
5,11 m	
5,20 m	
5,45 m	
420 mm	
Scheibenbremsen vorne, Trommelbremsen hinten mit Bremshilfe und lastabhängigem Bremskraftregler	
Scheibenbremsen und Girling-Schwimmsattel	
273 mm	
56 mm	
mit Abnutzungs-Kontrolleuchte	
37 x 2 = 74 cm ²	
764 cm ²	
Trommelbremsen H.C.S.F.	
255 mm	
Ablaufbacke 219 x 45	
Auflaufbacke 267 x 45	
182 cm ²	
360 cm ²	
2248 cm ²	
durch Master-Vac Bremsgerät Ø200 mm	durch Master-Vac- Bremsgerät Ø200 mm mit Unterdruck- Kontaktschalter und Unterdruckbehälter
Teves	
Ø 19 mm	
1 von Ø54 mm	
1 von Ø22 mm	
Kontaktschalter Torrix	
Pierburg PE 15 535	
durch Kabel auf die Hinterräder wirkend	

* Mit den 504 GL gemeinsame Daten.

RADAUFHÄNGUNG

VORNE

- Biegsamkeit einer Vorderfeder
- Biegsamkeit am Vorderrad gemessen
- *Vorderer Drehstab

HINTEN

- Biegsamkeit einer Hinterfeder
- Biegsamkeit am Hinterrad gemessen
- Hinterer Drehstab
- Stossdämpfer vorne und hinten

RÄDER UND REIFEN

- *Räder { Michelin
Dunlop
- *Anzahl der Löcher
- *Versetzung
- Reifengrösse
- Typen
- Laufumfang :
 - Michelin ZX
 - Dunlop SP
- Reifendruck (kalt, bar oder kg/cm²) :
 - Michelin ZX { vorne
hinten
 - Dunlop SP { vorne
hinten

* ELEKTRISCHE ANLAGE

- Batterie
- Drehstromlichtmaschine
- Marke und Typ
- Spannungsregler
- Anlasser (Marke und Typ)

BENZINMOTOR 504 M01	DIESELMOTOR 504 M20
Vorderachse mit Einzelradaufhängung und starrer Hinterachse mit Schraubendefern und Teleskop-Stossdämpfer	
2 Schraubendefern und Drehstab	
65 mm/100 kg	65 mm/100 kg
55 mm/100 kg	60 mm/100 kg
Ø26 mm	
2 Schraubendefern und Drehstab	
60 mm/100 kg	
60 mm/100 kg	
Ø14 mm	
Fabrikat Peugeot, hydraulische doppelwirkende Teleskopstossdämpfer	
5 J-14.BM.4.35 5 J-14.4NS.35	
4	
35	
165 SR x 14 (165 x 355)	
Michelin ZX oder Dunlop SP	
1,890 m	
1,7	1,8 (1)
2	2,1 (1)
1,8	
2,1	
12 V - 45 Ah	
12 V - 65 Ah	
Ducellier 7527 oder Paris-Rhône A 13 R95 oder SEV Motorola A 14/30	
SEV Motorola A 14/30	
Ducellier 8364 oder Paris-Rhône AYB 21	
Ducellier 6189 oder Paris-Rhône D8E 96	
Ducellier 6109 F oder Paris-Rhône D11E 142	

(1) Reifendruck (kalt) bei grosser Geschwindigkeit auf der Autobahn.

* Mit den 504 GL gemeinsame Daten.

RADAUFHÄNGUNG

VORNE

Biegsamkeit einer Vorderfeder
 Biegsamkeit am Vorderrad gemessen
 *Vorderer Drehstab

HINTEN

Biegsamkeit einer Hinterfeder
 Biegsamkeit am Hinterrad gemessen
 Hinterer Drehstab
 Stossdämpfer vorne und hinten

RÄDER UND REIFEN

*Räder { Michelin
 Dunlop
 *Anzahl der Löcher
 *Versetzung
 Reifengrösse
 Typen
 Laufumfang :
 - Michelin ZX
 - Dunlop SP
 Reifendruck (kalt, bar oder kg/cm²) :
 - Michelin ZX { vorne
 hinten
 - Dunlop SP { vorne
 hinten

*** ELEKTRISCHE ANLAGE**

Batterie
 Drehstromlichtmaschine
 Marke und Typ
 Spannungsregler
 Anlasser (Marke und Typ)

BENZINMOTOR 504 M01	DIESELMOTOR 504 M20	
	Vorderachse mit Einzelradaufhängung und starrer Hinterachse mit Schraubendefern und Teleskop-Stossdämpfer	
	2 Schraubendefern und Drehstab	
	65 mm/100 kg	65 mm/100 kg
	55 mm/100 kg	60 mm/100 kg
	Ø26 mm	
	2 Schraubendefern und Drehstab	
	60 mm/100 kg	
	60 mm/100 kg	
	Ø14 mm	
	Fabrikat Peugeot, hydraulische doppelwirkende Teleskopstossdämpfer	
	5 J-14.BM.4.35	
	5 J-14.4NS.35	
	4	
	35	
	165 SR x 14 (165 x 355)	
	Michelin ZX oder Dunlop SP	
	1,890 m	
	1,7	1,8 (1)
	2	2,1 (1)
		1,8
		2,1
	12 V - 45 Ah	12 V - 65 Ah
	Ducellier 7527 oder Paris-Rhône A 13 R95 oder SEV Motorola A 14/30	SEV Motorola A 14/30
	Ducellier 8364 oder Paris-Rhône AYB 21	
	Ducellier 6189 oder Paris-Rhône D8E 96	Ducellier 6109 F oder Paris-Rhône D11E 142

(1) Reifendruck (kalt) bei grosser Geschwindigkeit auf der Autobahn.

* Mit den 504 GL gemeinsame Daten.

BESCHREIBUNG DER HAUPTSÄCHLICHEN BESONDERHEITEN

der 504 L "Linkslenkung"

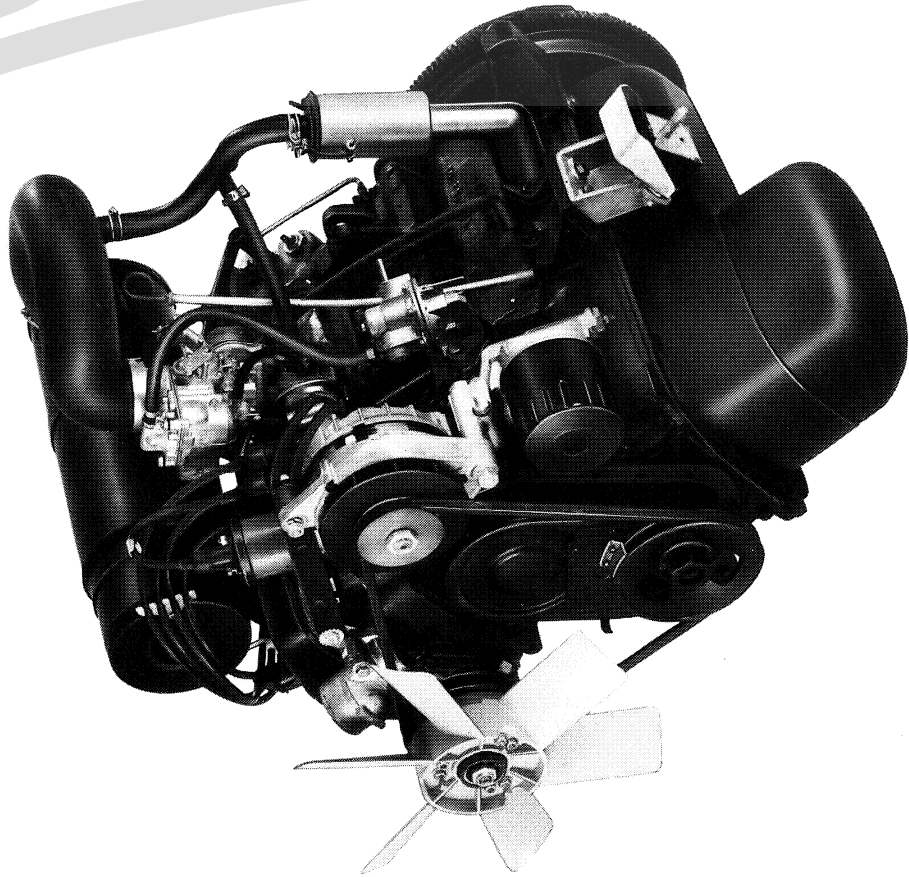
Der Franzose

MOTOR XD 88



Der Franzose

MOTOR XM 7



BENZINMOTOR

Die Limousine 504 L mit Benzinmotor ist mit dem Motor XM 7 ausgerüstet.

Dieser Motor hat 10 Steuer-PS (Frankreich) und folgende technische Daten :

- Hubraum - 1796 cm³
- Bohrung x Hub - 84 x 81 mm
- Verdichtungsverhältnis - 7,5/1
- Höchstleistung S A E - 87,5 PS bei 5300 U/min
- Höchstdrehmoment S A E - 15,6 mkg bei 2500 U/min
- Vergaser Solex - 34 PBICA 9

DIESELMOTOR

Die Limousine 504 L mit Dieselmotor ist mit dem Motor XD 88 ausgerüstet.

Dieser Motor hat 8 Steuer-PS (Frankreich) und folgende technische Daten :

- Hubraum - 1948 cm³
- Bohrung x Hub - 88 x 80 mm
- Verdichtungsverhältnis - 21,8/1
- Höchstleistung DIN - 56 PS
- Höchstdrehmoment DIN - 11 mkg
- Einspritzpumpe - Roto-Diesel D.P.A.

Diese beiden Motoren sind mit einem elektromagnetischen, auskuppelbaren Ventilator (Peugeot-Patent) ausgerüstet.

ANMERKUNG - *Besonderheiten des Motors XD 88 im Vergleich zum Motor XD 90 (Hubraum 2112 cm³) der Limousine GL :*

- *Zahnradsteuerung,*
- *Ölwanne aus Stanzblech mit einem Fassungsvermögen von 4 dm³,*
- *Einspritzausrüstung Roto-Diesel mit Zentrifugalpumpe vom Typ D.P.A.*

LEISTUNG – DREHMOMENT – VERBRAUCH

MOTOR XM7

- Norm SAE
- - - - - Norm DIN (ausgek. Ventilator)
- · - · - Norm DIN (eingek. Ventilator)



AM PRÜFSTAND GEMESSENE WERTE

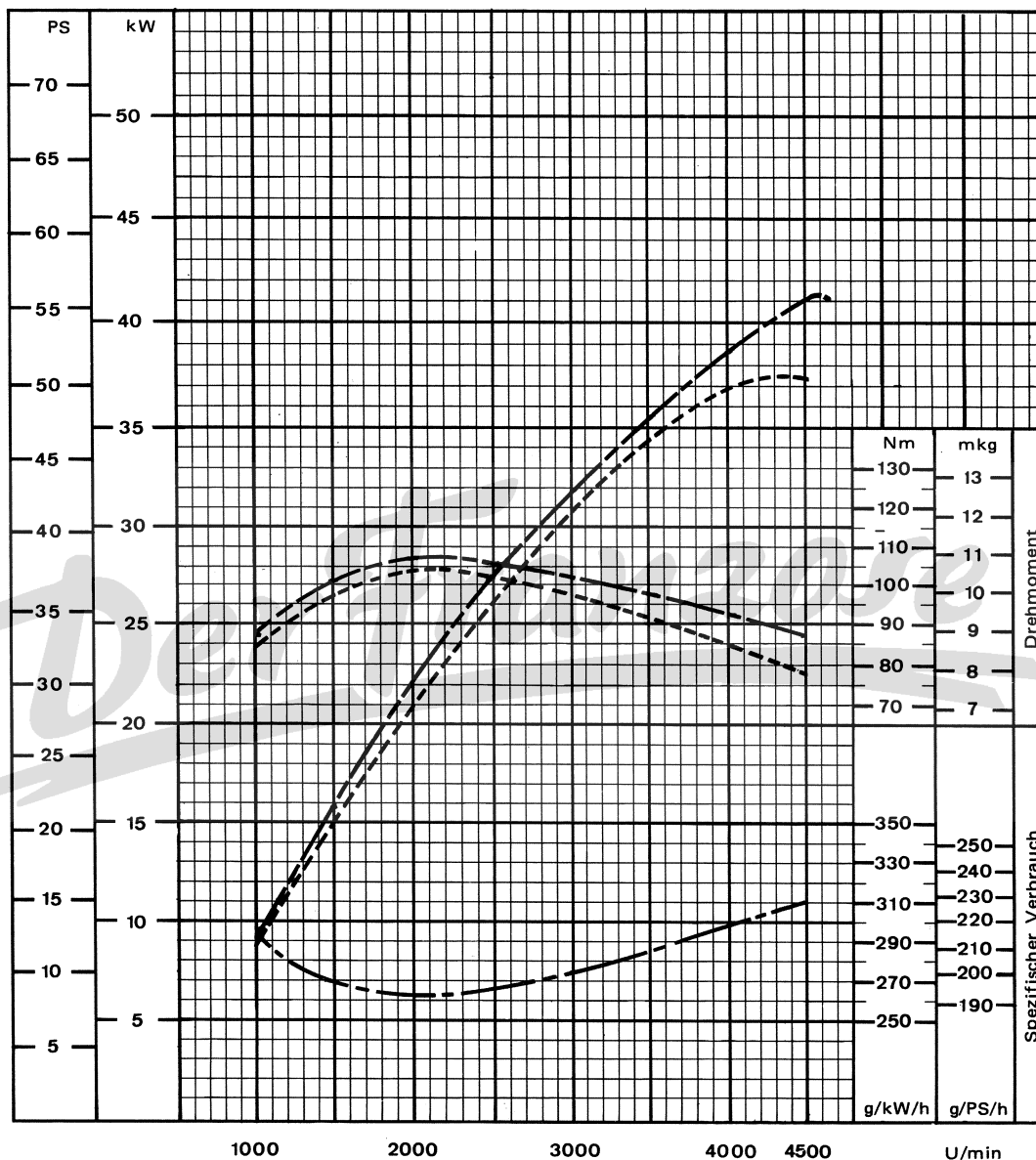
Motordrehzahl U/min		1500	2000	2500 (1)	3000	3500	4000	4500	5000	5100(2)	5300 (3)
Leistung (DIN-ausgek. Vent.)	kW	18,75	28,3	37,1	43,4	48,5	53	56,2	57,8	58	57,7
	PS	25,5	38,5	50,5	59	66	72,2	76,5	78,7	79	78,5
Drehmoment (DIN-ausgek. Vent.)	Nm	120,6	132,5	142,2	134,4	129,5	122,6	116,7	108	106	101
	mkg	12,3	13,5	14,5	13,7	13,2	12,5	11,9	11	10,8	10,3
Verbrauch (DIN-ausgek. Vent.)	g/kWh	286	320	292	265	272	286	286	292	299	312
	g/PS/h	210	235	215	195	200	210	210	215	220	230

- (1) Dem Höchstdrehmoment des Motors entsprechende Drehzahl.
- (2) Der Höchstleistung des Motors entsprechende Drehzahl.
- (3) Der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs entsprechende Drehzahl.

LEISTUNG – DREHMOMENT – VERBRAUCH

MOTOR XD 88

——— Norm DIN (ausgek. Ventilator)
 - - - - - Norm DIN (eingek. Ventilator)



AM PRÜFSTAND GEMESSENE WERTE

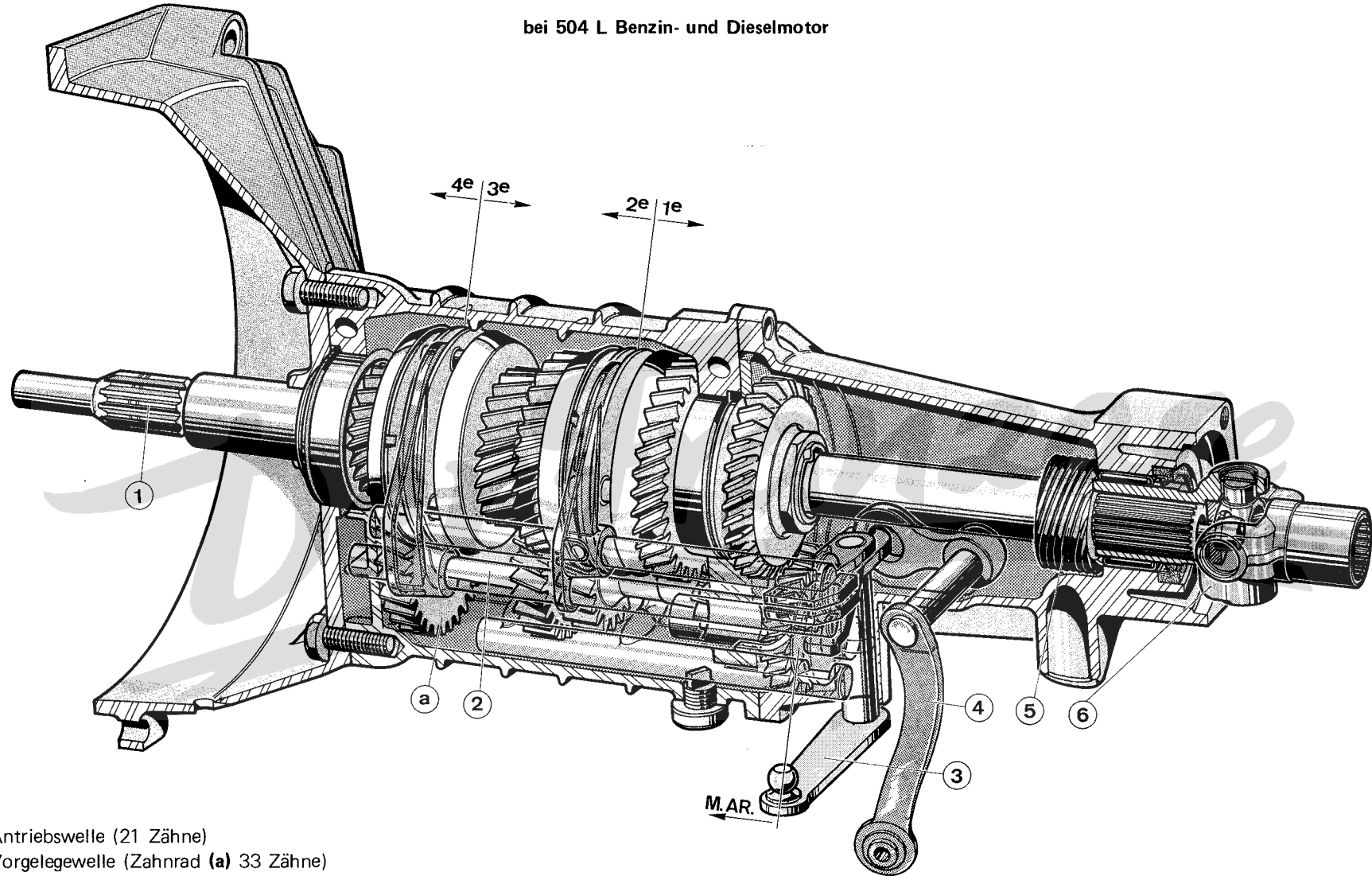
Motordrehzahl U/min		1000	1500	2000	2150 (1)	2500	3000	3500	4000	4500 (2)
Leistung (DIN-ausgek. Vent.)	kW	9	15,8	22,2	24,1	27,6	31,9	35,6	38,7	41,1
	PS	12,2	21,5	30,2	32,8	37,6	43,5	48,5	52,7	56
Drehmoment (DIN-ausgek. Vent.)	Nm	85,3	100	106	108	105	101	97,1	92,2	87,3
	mkg	8,7	10,2	10,8	11	10,7	10,3	9,9	9,4	8,9
Verbrauch (DIN-ausgek. Vent.)	g/kWh	292	266	261	263	265	274	287	299	312
	g/PS/h	215	196	192	193	195	202	211	220	230

(1) Dem Höchstdrehmoment des Motors entsprechende Drehzahl.

(2) Der Höchstleistung des Motors und der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs entsprechende Drehzahl.

BESONDERHEITEN DES WECHSELGETRIEBES BA 7

bei 504 L Benzin- und Dieselmotor

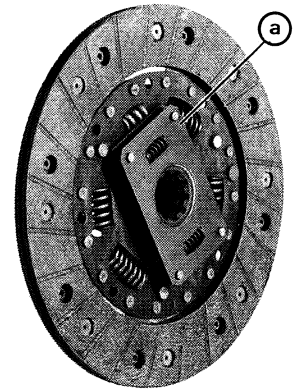


- 1 - Antriebswelle (21 Zähne)
- 2 - Vorgelegewelle (Zahnrad **(a)** 33 Zähne)
- 3 - Gangschalthebel
- 4 - Gangwählhebel
- 5 - Antriebsschnecke für Kilometerzähler : 10 x 20
- 6 - Kardangelenk.

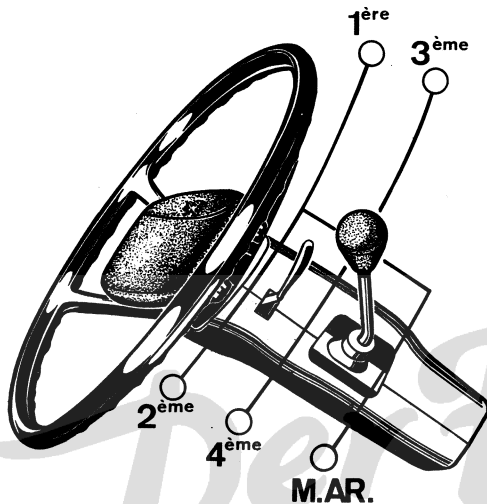
KUPPLUNG MIT SCHEIBENFEDER

Hydraulische Betätigung

Die Mitnehmerscheibe der Dieselmotoren ist mit einer Spielnachstellvorrichtung (a) auf den Nuten versehen.



“Diesel”



WECHSELGETRIEBE TYP BA 7

Der Schalthebel befindet sich unter dem Lenkrad.

Das Wechselgetriebe der Dieselmotoren weist insbesondere auf :

- eine Antriebswelle mit der Spielnachstellvorrichtung der Kupplungsmitnehmerscheibe angepassten speziellen Nuten,
- eine Vorgelegewelle mit geringerem Zahnflankenspiel.

ÜBERSETZUNGSVERHÄLTNISSE

(Umdrehungszahl der Hauptwelle bei 1 Umdrehung der Antriebswelle).

- Übersetzung an der Getriebeeingangswelle : 21 x 33.

$$1. \text{ Gang } \frac{21 \times 15}{33 \times 35} = 0,273$$

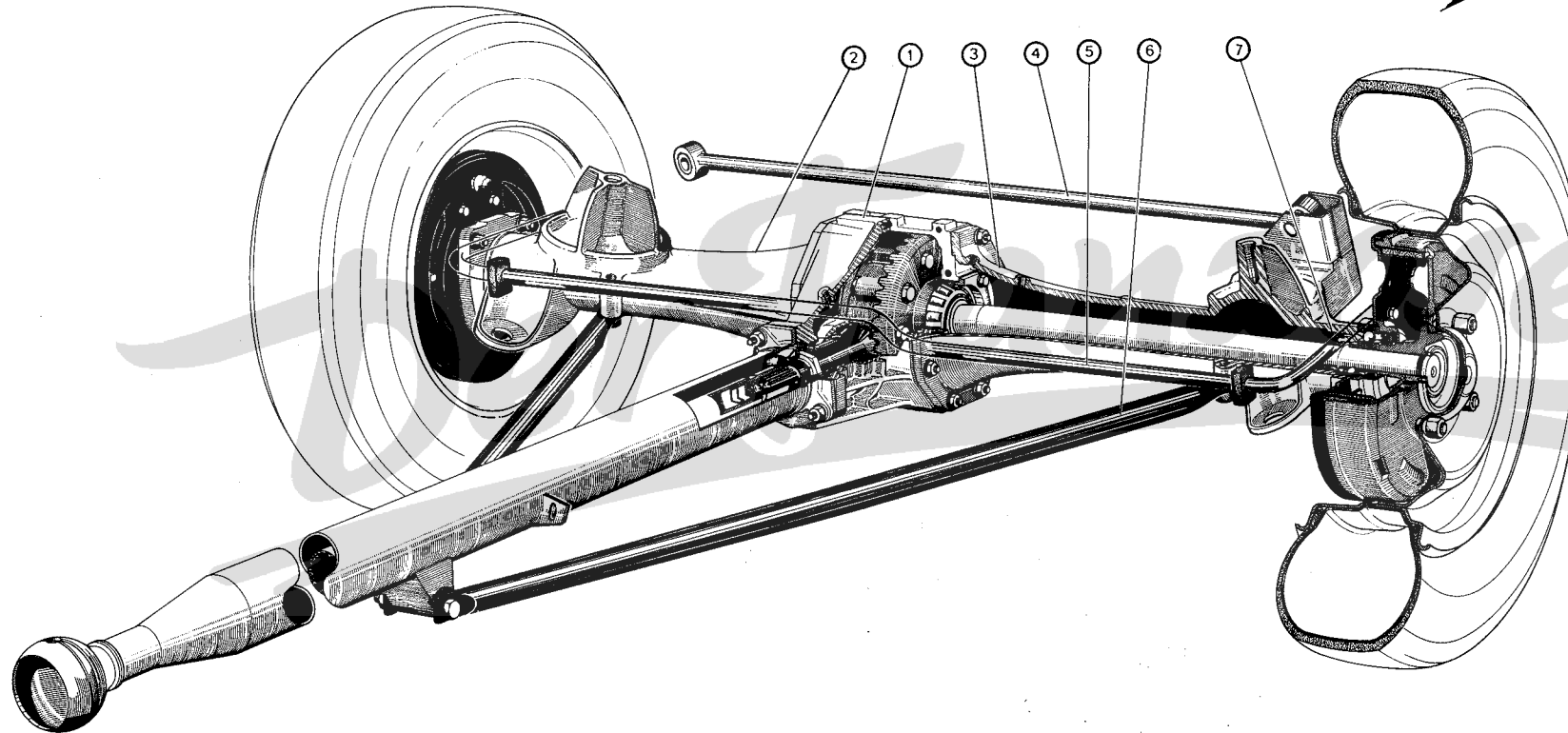
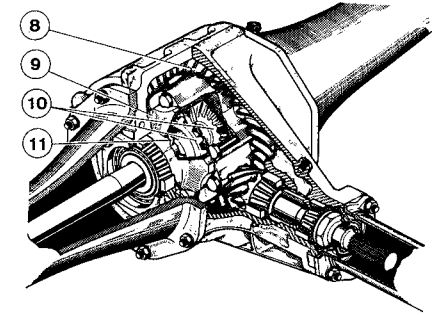
$$2. \text{ Gang } \frac{21 \times 21}{33 \times 29} = 0,461$$

$$3. \text{ Gang } \frac{21 \times 29}{33 \times 26} = 0,710$$

$$4. \text{ Gang } 1 \text{ (direkte Übertragung)}$$

$$\text{RW. Gang } \frac{21 \times 13 \times 19}{33 \times 19 \times 31} = 0,267$$

BESONDERHEITEN VON KRAFTÜBERTRAGUNG – HINTERACHSGETRIEBE



- 1 - Hinterachsgetriebegehäuse
- 2 - Rechtes Hinterachsrohr
- 3 - Linkes Hinterachsrohr
- 4 - Stabilisator
- 5 - Drehstab

- 6 - Dreiecklenker
- 7 - Ölabweisring, Abmessungen : 35 x 50,10 x 15
- 8 - Antriebskegelrad und Tellerrad "Oerlikon"
- 9 - Differentialgetriebegehäuse
- 10 - Achskegelräder
- 11 - Friktionsscheiben.

LÄNGSKRAFTÜBERTRAGUNG

Durch mittleres Schubrohr : auf den Schwerpunkt des Fahrzeugs an der hinteren Halterung der Einheit Motor/Wechselgetriebe einwirkende Schubkraft.

HYPOIDHINTERACHSGETRIEBE

Übersetzungsverhältnis des Hinterachsgetriebes : 9 x 35

– Umdrehungszahl des Tellerrades bei 1 Umdrehung des Antriebskegelrades : 0,257

– Umdrehungszahl des Antriebskegelrades bei 1 Umdrehung des Tellerrades : 3,888

Gesamtübersetzungsverhältnis :

– Umdrehungszahl der Räder bei 1 Umdrehung des Motors in den verschiedenen Gangstufen des Wechselgetriebes :

1. Gang : 0,070

2. Gang : 0,118

3. Gang : 0,182

4. Gang : 0,257

RW. Gang : 0,069

Theoretische Geschwindigkeit in km/h in den 4 Gangstufen und bei den verschiedenen Motordrehzahlen bei Verwendung von 165 x 14"(165 x 355) Reifen, deren Laufumfang 1,89 m beträgt.

504 L mit Vergaser

U/min	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang
1000	7,95	13,44	20,70	29,16
2000	15,90	26,88	41,40	58,32
2500 (1)	19,87	33,60	51,75	72,80
3000	23,85	40,32	62,10	87,48
4000	31,80	53,76	82,80	116,64
5000	39,75	67,20	103,50	145,80
5100 (2)	40,55	68,55	105,55	148,72
5300 (3)	42	71	110	154

504 L Diesel

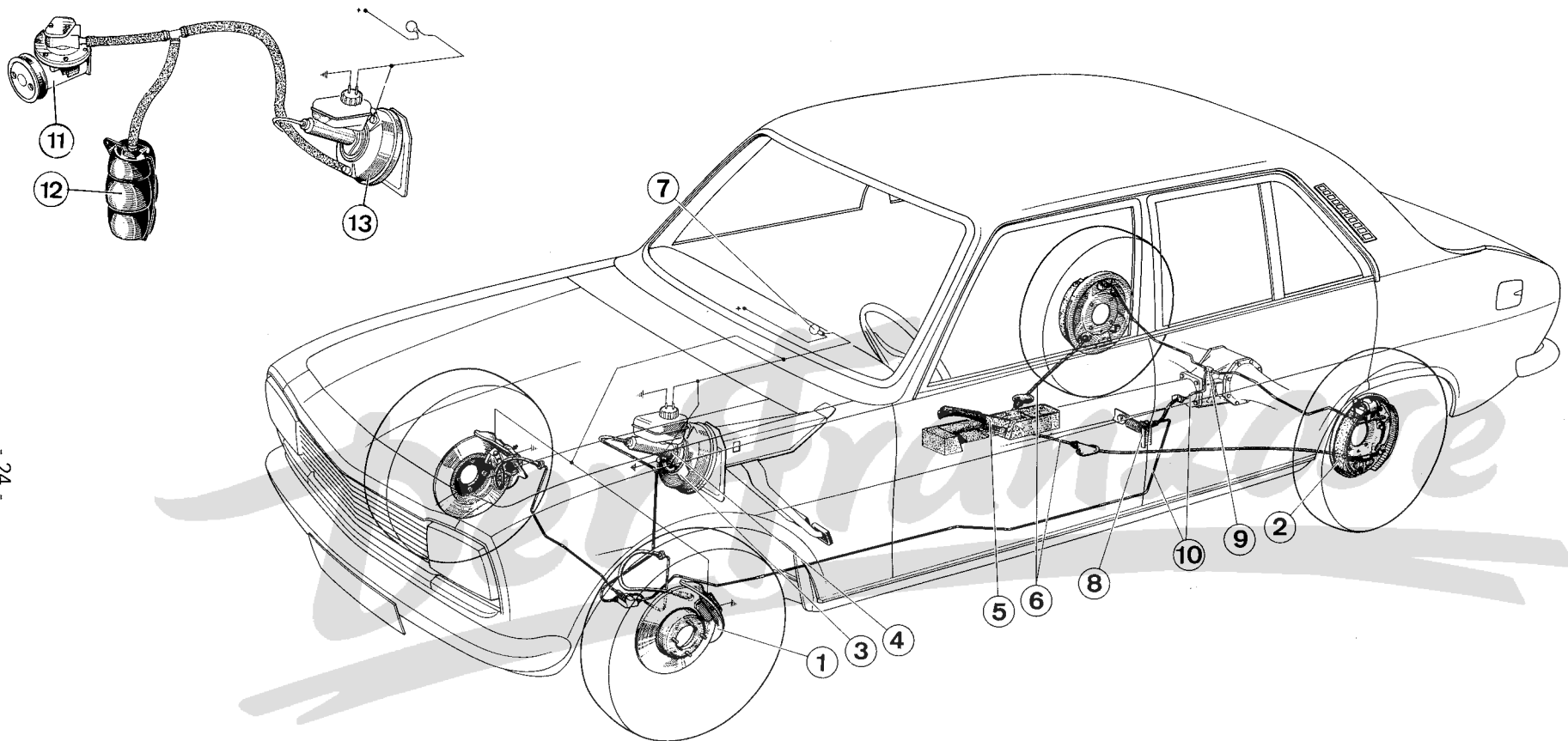
U/min	1. Gang	2. Gang	3. Gang	4. Gang
1000	7,95	13,44	20,70	29,16
2000	15,90	26,88	41,40	58,32
2150 (1)	17,10	28,90	44,50	62,70
3000	23,85	40,32	62,10	87,48
4000	31,80	53,76	82,80	116,64
4500 (2) (3)	36	60	93	132

(1) Dem Höchstdrehmoment des Motors entsprechende Drehzahl.

(2) Der Höchstleistung DIN des Motors entsprechende Drehzahl.

(3) Der Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs entsprechende Drehzahl im 4. Gang.

BESONDERHEITEN DER BREMSANLAGE



504 L mit Vergaser

- *1 - Vorne : Scheibenbremsen Girling mit Bremsbelägen Ferodo EP 2430 oder F 2430
- *2 - Hinten : Trommelbremsen H.C.S.F. mit Bremsbelägen Textar V 643
- *3 - Servo-Unterdruckgerät Master-Vac (Ø200 mm)
- *4 - Hauptzylinder Ø 19 mm
- 5 - Handbremse
- 6 - Kabelzüge der Hinterradbremse
- *7 - Bremskontrollleuchte
- 8 - Bremsdruckregler Teves
- 9 - 3-Wege-Anschluss mit Restdruckventil
- 10 - Hinteres Bremsleitungssystem

504 L Diesel

Besonderheiten der Bremsanlage

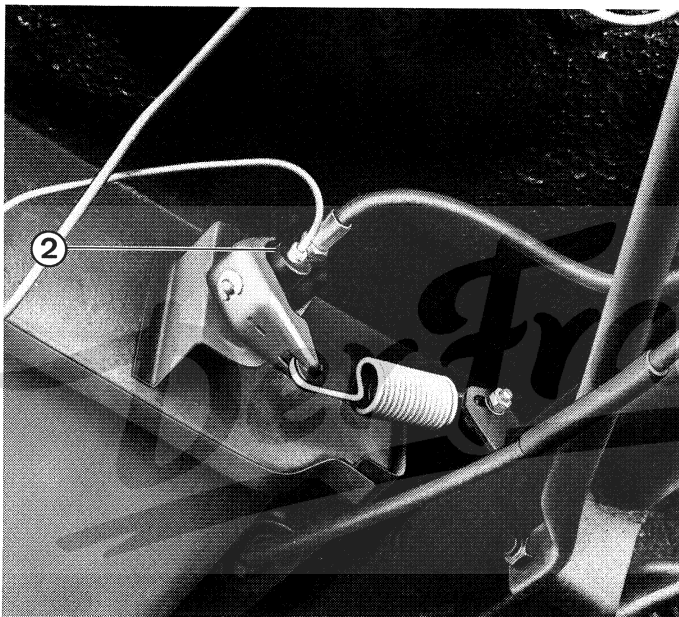
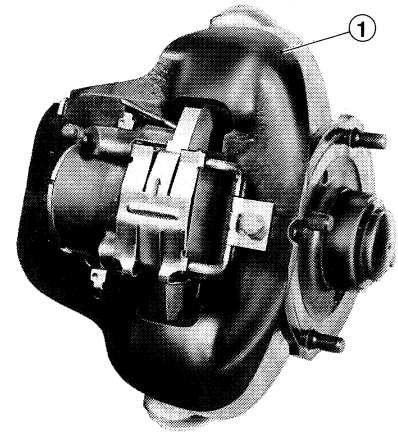
- *11 - Vakuumpumpe Pierburg
- *12 - Vakuumbehälter
- *13 - Servo-Unterdruckgerät Master-Vac mit Unterdruckschalter (Ø200 mm).

* Mit 504 GL identische Teile.

BREMSEN

Die Bremsanlage umfasst :

- **Scheibenbremsen vorne** mit Girling Schwimmsattel **(1)** und der automatischen Spielnachstellung der 504 alle Typen.
- **Trommelbremsen hinten** H.C.S.F. mit automatischer Einstellung.



- Ein Servo-Unterdruckgerät Master-Vac.
- **Einen lastabhängigen Bremsdruckregler (2)**, der die Verteilung der Bremskraft auf die Vorder- und Hinterradbremmen automatisch vornimmt.

- **Eine Handbremse** am Fahrzeugboden (Parken oder Notbremsung), die über Kabelzüge auf die Hinterradbremmen wirkt.



- **Die Kontrolleuchte** für :
 - den Bremsflüssigkeitsstand und den Verschleiss der vorderen Bremsbeläge,
 - die Handbremse,
 - die Bremshilfsvorrichtung bei den 504 L Diesel.

AUFHÄNGUNG VON GROSSER FLEXIBILITÄT

mit :

- einem Drehstab vorne und hinten
- hydraulischen Peugeot-Teleskopstossdämpfern vorne und hinten

RÄDER UND REIFEN

Reifen SR 165 x 14" (165 x 355) Michelin ZX oder Dunlop SP

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie 12 V :

- 45 Ah, für Benzinmotor
- 65 Ah, für Dieselmotor.

Drehstromlichtmaschine 500 W :

- Antriebsübersetzungsverhältnis

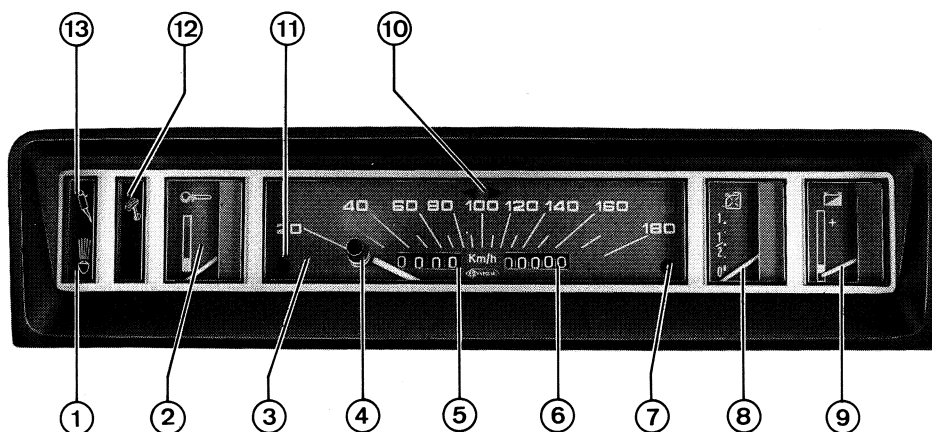
Benzin	1,88/1
Diesel	1,92/1

Spannungsregler :

- Typ

Ducellier 8364
Paris-Rhône AYB 21

"BLENDFREIES" KOMBIINSTRUMENT



- | | |
|--|---|
| 1 - Scheinwerfer- und Lichthupenkontrolleuchte | 8 - Kraftstoffstandsanzeige |
| 2 - Wasserthermometer | 9 - Thermisches Voltmeter |
| 3 - Geschwindigkeitsanzeige | 10 - Blinkerkontrolleuchte |
| 4 - Rückstellknopf des Tageskilometerzählers | 11 - Vorglühkontrolleuchte (Diesel) oder Starterkontrolleuchte (Benzin) |
| 5 - Tageskilometerzähler | 12 - Bremskontrolleuchte |
| 6 - Kilometerzähler | 13 - Öldruckkontrolleuchte. |
| 7 - Standlichtkontrolleuchte | |

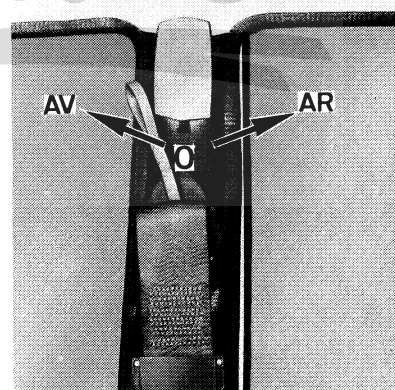
Das Kombiinstrument umfasst :

- eine gedruckte Schaltung,
- ein thermisches Voltmeter zur Kontrolle des Ladezustandes der Batterie, die mittlere Zone entspricht einer normalen Ladung,
- eine Öldruckkontrolleuchte, die aufleuchtet, wenn der Motoröldruck weniger als 600 g/cm^2 beträgt,
- ein Kühlwasserthermometer,
- eine Bremskontrolleuchte.

INNENBELEUCHTUNG

Zwei Seitenleuchten mit 3-Stellungs-Schalter für :

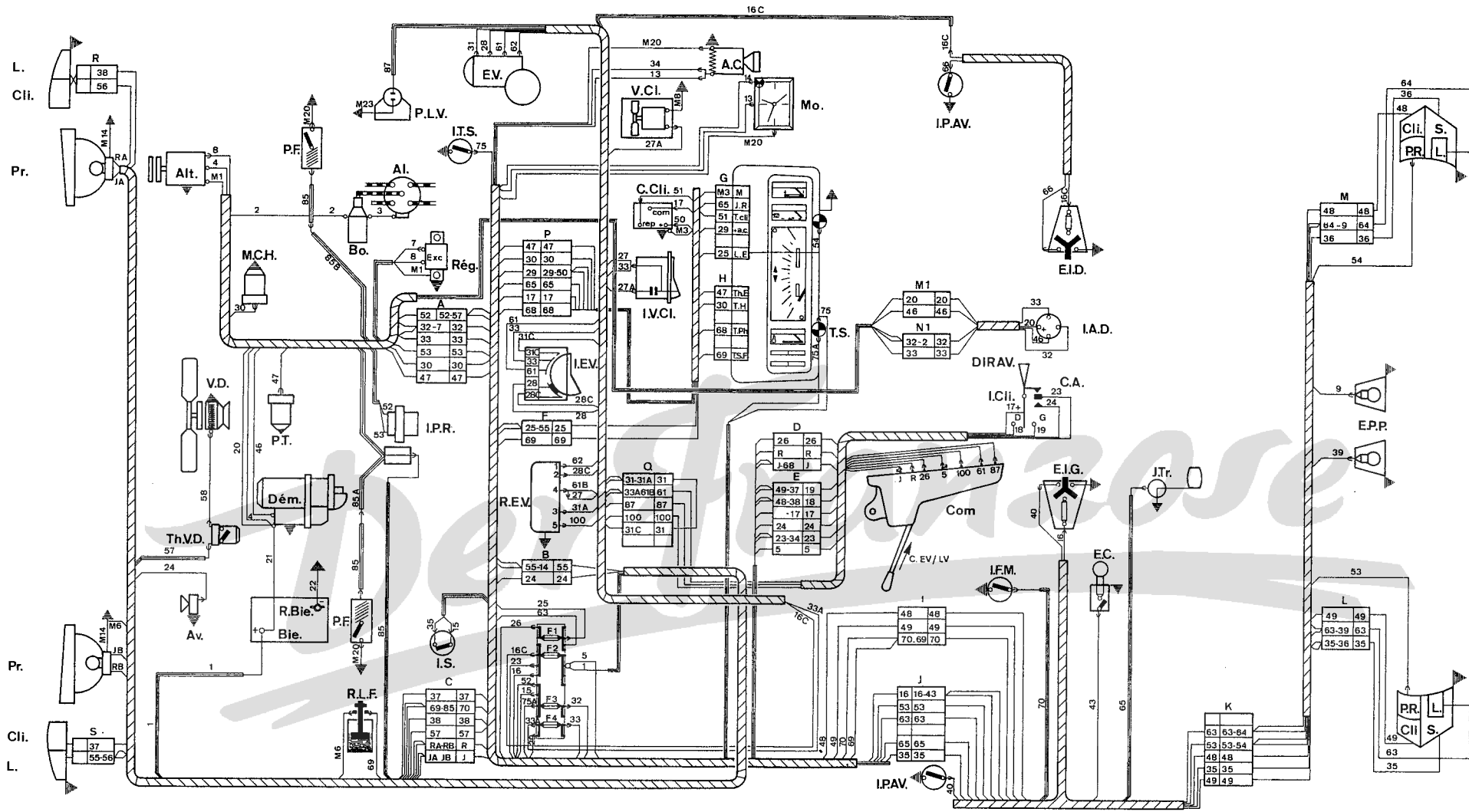
- die automatische Beleuchtung durch Öffnen der Vordertüren auf der entsprechenden Seite (Schalterstellung nach hinten bei der linken Leuchte und nach vorne bei der rechten Leuchte),
- die von Hand zu betätigende Beleuchtung bei geschlossenen Türen (Schalterstellung nach vorne an der linken Leuchte und nach hinten an der rechten Leuchte),
- das Ausschalten der Beleuchtung bei geöffneten Türen (Schalter in Mittelstellung).



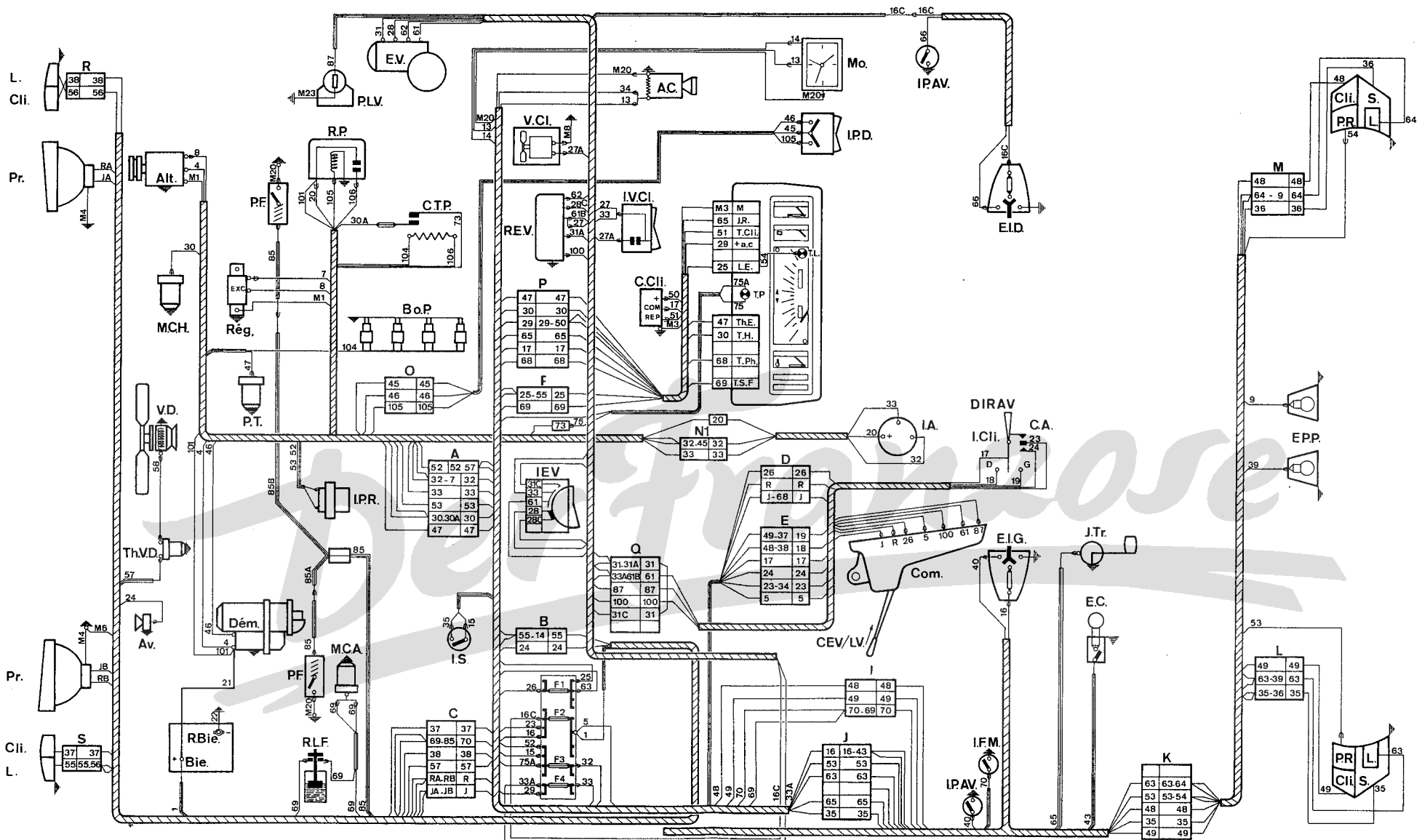
2-STUFEN-SCHEIBENWISCHER MIT AUTOMATISCHER RÜCKKEHR IN DIE AUSGANGSSTELLUNG

SCHEIBENWASCHANLAGE

Elektrische durch Druck auf den Lichtschalter betätigte Pumpe.

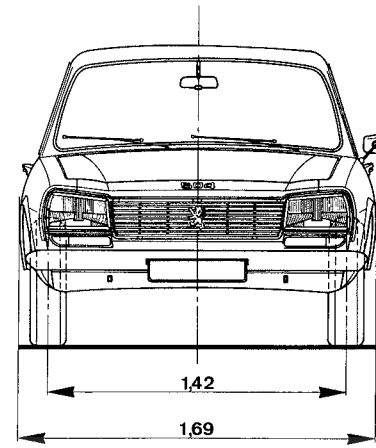
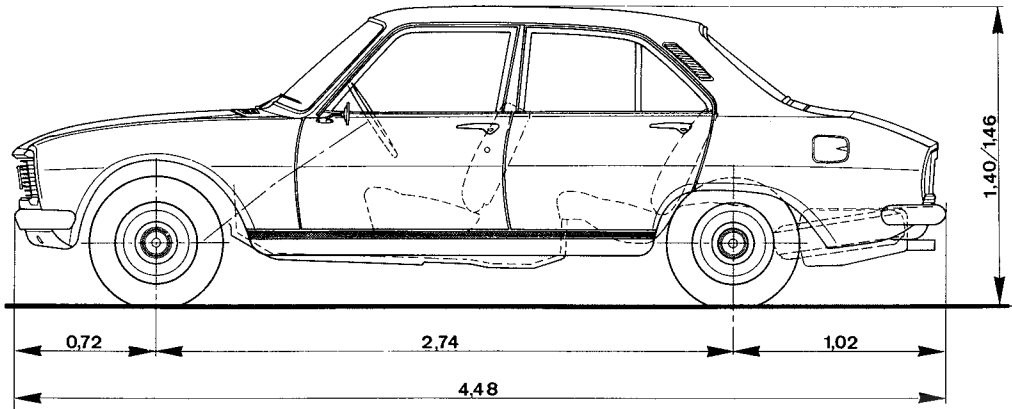


A bis Z	Kabelverbinder	E.C.	Kofferraumbeleuchtung	I.P.R.	Schalter für Rückfahrscheinwerfer	R.Bie.	Batterie-Hauptschalter
A.C.	Zigarrenanzünder	E.I.D.	Rechte Innenraumbeleuchtung	I.S.	Bremslichtschalter	Rég.	Regler
Al.	Zündverteiler mit Kondensator	E.I.G.	Linke Innenraumbeleuchtung	I.T.S.	Schalter Starterkontrollleuchte	R.E.V.	Relais für Scheibenwischer
Alt.	Lichtmaschine	E.P.P.	Nummernschildbeleuchtung	I.V.Ci.	Schalter Ventilator der Klimaanlage	R.L.F.	Bremsflüssigkeitsbehälter (Nivocode)
Av.	Signalhorn	E.V.	Scheibenwischer	J.R.	Benzinstandanzeiger	S.	Bremslicht
Bie.	Batterie	F1	Sicherung 5 A	J.Tr.	Benzinstandgeber	T.Cli.	Blinkerkontrollleuchte
Bo.	Zündspule	F2	Sicherung 15 A	L.	Standlicht	T.H.	Öldruckkontrollleuchte
C.A.	Betätigung Signalanlage	F3	Sicherung 10 A	L.E.	Lampe für Armaturentafelbeleuchtung	Th.E.	Kühlwasserthermometer
C.Cli.	Blinkautomat	F4	Sicherung 10 A	M.C.H.	Öldruckschalter	Th.V.D.	Wärmekontaktschalter des ausk. Ventilators
C.E.V./L.V.	Betätigung Scheibenwischer-/waschanlage	I.A.D.	Lenk- Zünd- Anlassschloss	Mo.	Zeitzuhr	T.Ph.	Fernlichtkontrollleuchte
Cli.	Blinker	I.Cli.	Blinklichtschalter	M.F.	Pumpe Scheibenwaschanlage	T.S.	Starterkontrollleuchte
Com.	Lichtschalter	I.E.V.	Schalter für Scheibenwischer	P.L.V.	Rückfahrscheinwerfer	T.S.F.	Bremskontrollleuchte
Dém.	Anlasser mit Solenoidschalter	I.F.M.	Handbremschalter	Pr.	Scheinwerfer	V.Ci.	Ventilator der Klimaanlage
DIR.AV.	Betätigung Fahrtrichtungsanzeiger/Signalanlage	I.P.AV.	Vorderer Türschalter	P.T.	Anschluss des Wasserthermometers	V.D.	Auskuppelbarer Ventilator
						+ a.c.	Stromzufuhr nach Einschalten der Zündung

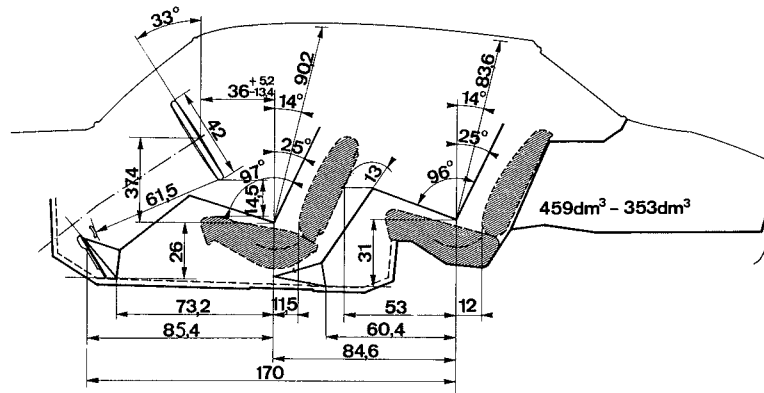
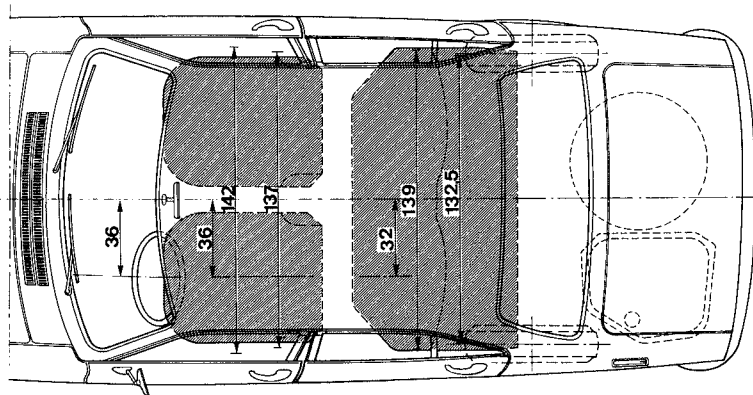
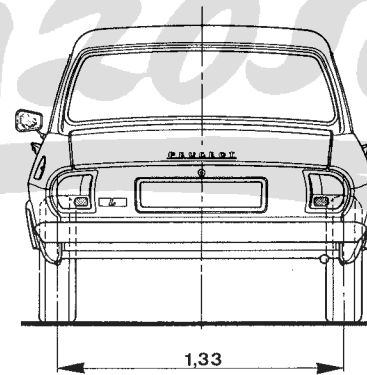
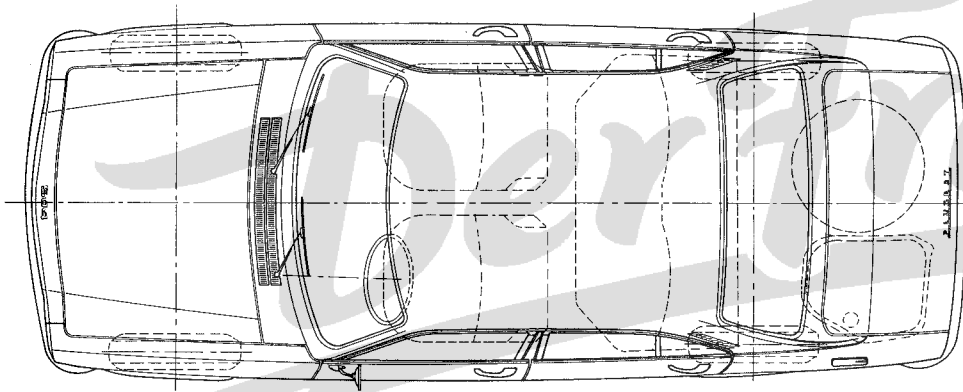


A bis Z	Kabelverbinder	E.I.D.	Rechte Innenraumbelichtung	I.S.	Bremslichtschalter	R.E.V.	Relais für Scheibenwischer
A.C.	Zigarrenanzünder	E.I.G.	Linke Innenraumbelichtung	I.V.Cli.	Schalter Ventilator der Klimaanlage	R.L.F.	Bremsflüssigkeitsbehälter (Nivocode)
Alt.	Lichtmaschine	E.P.P.	Nummernschildbeleuchtung	J.Tr.	Benzinstandanzeiger	R.P.	Vorglührelais
Av.	Signalhorn	E.V.	Scheibenwischer	L.	Standlichter	S.	Bremslicht
Bie.	Batterie	F1	Sicherung 5 A	L.E.	Lampe für Armaturentafelbeleuchtung	T.Cli.	Blinkerkontrollleuchte
Bo.P.	Glühkerzen	F2	Sicherung 15 A	M.C.A.	Bremshilfeschalter	T.H.	Öldruckkontrollleuchte
C.A.	Betätigung Signalanlage	F3	Sicherung 10 A	M.C.H.	Öldruckschalter	Th.E.	Kühlwasserthermometer
C.Cli.	Blinkautomat	F4	Sicherung 10 A	Mo.	Zeituhr	Th.V.D.	Wärmekontaktschalter des ausk. Ventilators
C.E.V./L.V.	Betätigung Scheibenwischer/-waschanlage	I.A.	Schalter Lenkradschloss	P.F.	Bremsbelagplatten	T.P.H.	Fernlichtkontrollleuchte
Cli.	Blinker	I.Cli.	Schalter Lenkradschloss	P.L.V.	Pumpe Scheibenwaschanlage	T.P.	Vorglühkontrollleuchte
Com.	Lichtschalter	I.E.V.	Blinklichtschalter	P.R.	Rückfahrtscheinwerfer	T.S.F.	Bremskontrollleuchte
C.T.P.	Kontaktschalter für Vorglüh-Kontrollleuchte	I.P.A.V.	Schalter für Scheibenwischer	Pr.	Scheinwerfer	V.Cli.	Ventilator der Klimaanlage
Dém.	Anlasser mit Solenoidschalter	I.P.D.	Handbremschalter	P.T.	Anschluss des Wasserthermometers	V.D.	Auskuppelbarer Ventilator
DIR.AV.	Betätigung Fahrtrichtungsanzeiger / Signalanlage	I.P.D.	Kippschalter "Vorglühen/Anlassen"	R.Bie.	Batterie-Hauptschalter	+ a.c.	Stromzufuhr nach Einschalten der Zündung
E.C.	Kofferraumbelichtung	I.P.R.	Schalter für Rückfahrtscheinwerfer	Rég.	Regler	+ p.	Dauernde Stromzufuhr

ABMESSUNGEN



Masse in Metern

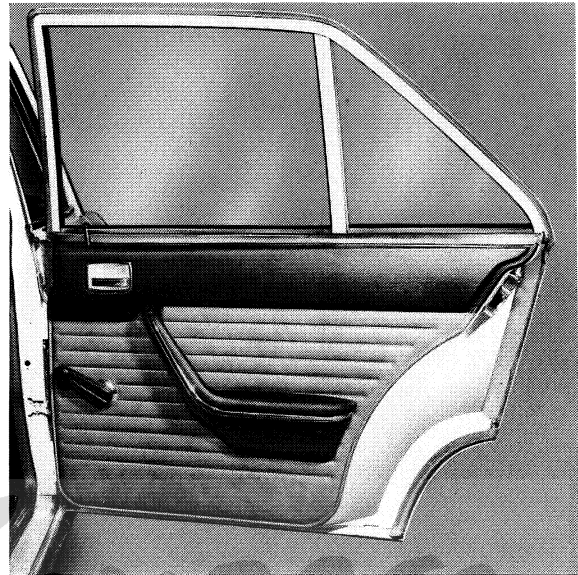
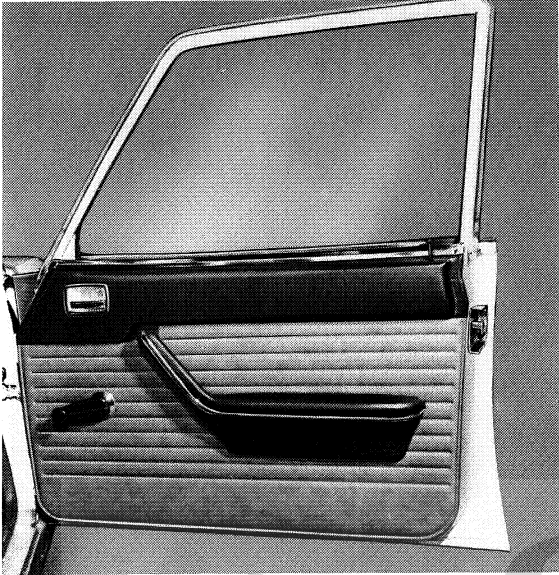


Masse in Zentimetern

KAROSSERIEAUSSTATTUNG

Türen

Nur die Innenverkleidung der Türen, Wulstband " Stosschutz " und Türinnenwand, unterscheidet sich von der des 504 GL.



Vordersitze

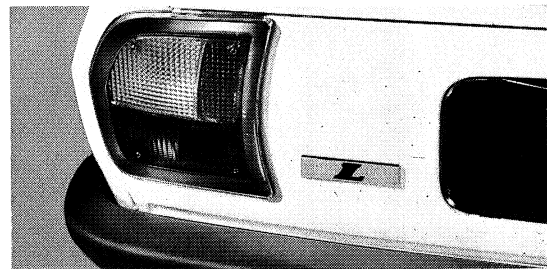
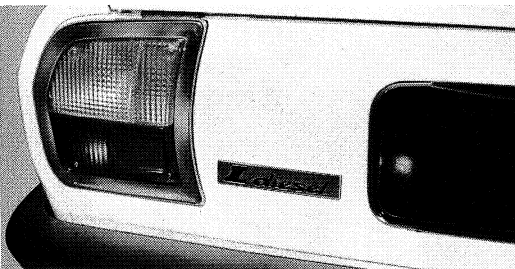
Bequem in Liegesitze umwandelbar. Die Rückenlehne ist mit Führungen für Kopfstützen versehen.

Kofferraum

Nutzraum : 353 dm³.

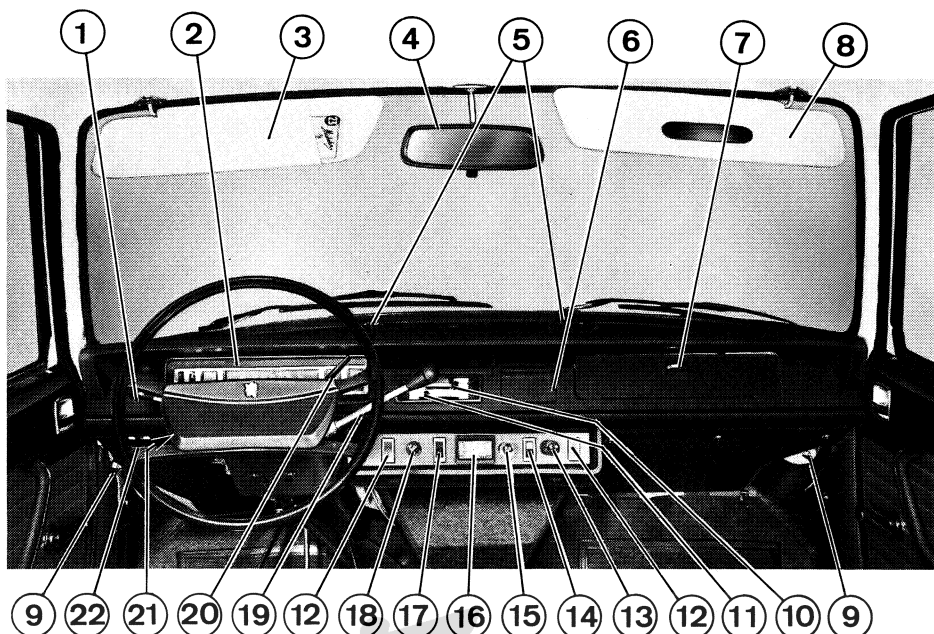
Monogramm auf Kofferraumschürzenblech

Monogramm " L " für Fahrzeug mit Benzinmotor und " L Diesel " für Fahrzeug mit Dieselmotor.



BORDAUSSTATTUNG

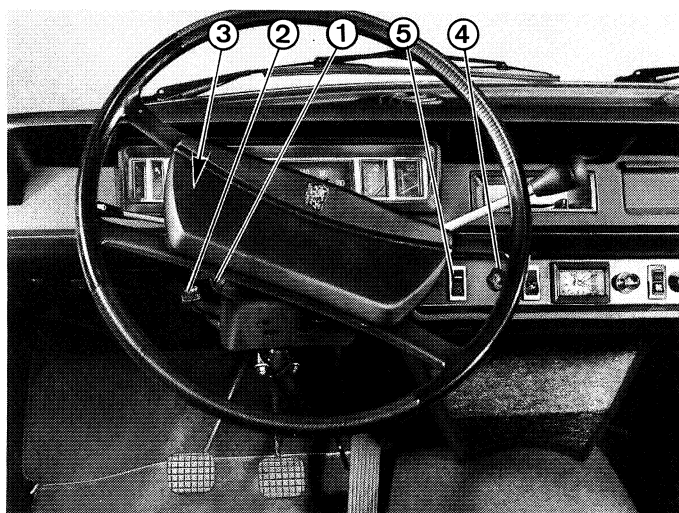
504 L mit Benzinmotor



- | | |
|--|--|
| 1 - Bedienungshebel für Beleuchtung, Scheibenwaschanlage, Scheibenwischer, Lichttupe | 12 - Blindschalter |
| 2 - Kombiinstrument | 13 - Lufteintrittsbetätigung |
| 3 - Sonnenblende mit Kartentasche | 14 - Schalter des Ventilators der Klimaanlage |
| 4 - Blendfreier Rückspiegel | 15 - Zigarrenanzünder |
| 5 - Orientierbare Entfrosterdüsen | 16 - Elektrische Zeituhr |
| 6 - Aschenbecher | 17 - 2-stufiger Scheibenwischerschalter |
| 7 - Handschuhfach | 18 - Starterzugknopf |
| 8 - Sonnenblende mit Spiegel | 19 - Schalthebel |
| 9 - Untere Belüftungsdüsen mit Betätigungsverfahren | 20 - Betätigungshebel für Blinker und Signalanlage |
| 10 - Betätigungshebel zur Verteilung der Warmluft | 21 - Lenk-, Zünd-, Anlasserschloss |
| 11 - Heizungshebel | 22 - Zugknopf zum Öffnen der Motorhaube |

Besonderheiten 504 L Diesel

- 1 - Lenkschloss verbunden mit Motorabstellvorrichtung.
- 2 - Motorabstellhebel (Stopphebel)
- 3 - Vorglühkontrolleuchte
- 4 - Drehknopf für beschleunigten Leerlauf
- 5 - Vorglüh-/Anlasskontaktschalter.

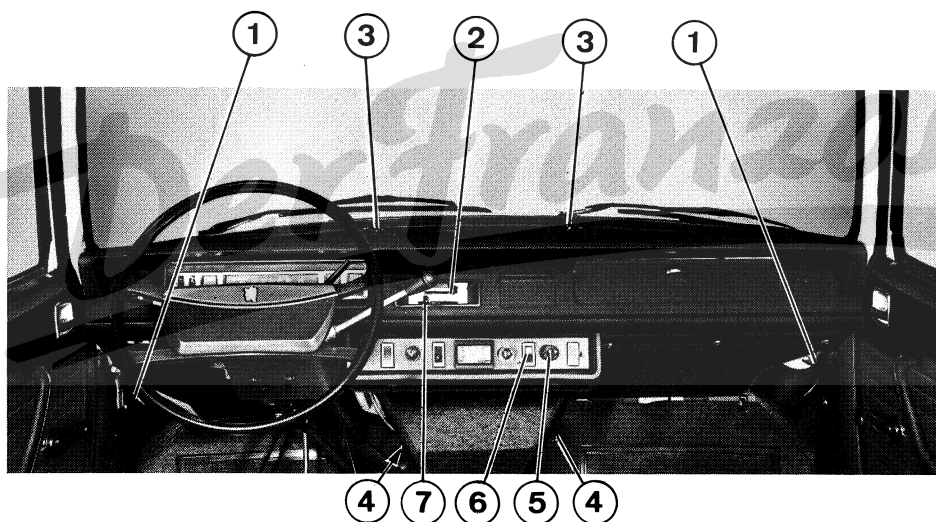


BELÜFTUNG UND HEIZUNG

Die Belüftungs- und Heizungsanlage weist 2 getrennte Systeme auf :

- **Ein Kaltluftsystem** : Der Lufteintritt erfolgt über die auf beiden Seiten unter dem Armaturenbrett befindlichen Belüftungsdüsen :
 - geöffnet : Hebel oben,
 - geschlossen : Hebel unten.
- **Ein Warmluftsystem** : Die Warmluft wird je nach Stellung des **Hebels (2)** zu den orientierbaren Entfrosterdüsen **(3)** oder den unteren Austrittsöffnungen der Klimaanlage **(4)** geleitet.

Die Luftzufuhr für die beiden Systeme erfolgt über das Gitter unterhalb der Windschutzscheibe.



Die geöffnete Lufteintrittsklappe - Zugknopf **(5)** eingedrückt - gestattet das Ausströmen der Luft und ein wirksames Arbeiten der Klimaanlage.

Bei geschlossener Klappe - Zugknopf **(5)** gezogen - tritt keine Aussenluft mehr in den Innenraum.

Der Ventilator wird durch den Kippschalter **(6)** betätigt.

Die Temperatur der durch den Heizungskörper der Klimaanlage strömenden Luft wird durch den **Heizungshebel (7)**, über den das Öffnen und Schliessen des thermostatischen Heizungshahns erfolgt, bestimmt :

- kalt : blauer Punkt,
- warm : roter Punkt,
- Zwischentemperatur : zwischen diesen beiden Punkten.

LACKIERUNG UND INNENAUSSTATTUNG

Es sind 5 verschiedene Karosseriefarbtöne lieferbar :

		Karosserie-Farbtone	Blanc Alaska 1304	Bleu pastel 1314	Sable 1353	Bordeaux 1335	Noir (1) 1000
Vordersitze und Rücksitzbank	(Tuch)	Mittelteil	Rouge 2311	Pain doré 2312			
	(Kunststoff)	Seitenteile Sitzflächeneinfassungen Rückseite der vorderen Rücklehne Hintere Armlehne	Rouge 3306	Beige 3301			
		Hutablage - Kunststoff					
		Wulstbänder des Armaturenbrettes Lenkradpolster (Plastik)	Noir 3000				
Türverkleidungen (Kunststoff)		Oberes Wulstband	Noir 7000				
		Mittelteil	Rouge 3306	Beige 3301			
		Dachverkleidung, Sonnenblenden	Beige 3307				
Bodenbelag		Teppichboden (2)	Amarante. 5311	Brun 5310			
		Gummi	Noir 6000				

(1) Auf Sonderbestellung.

(2) 504 L für Europa.

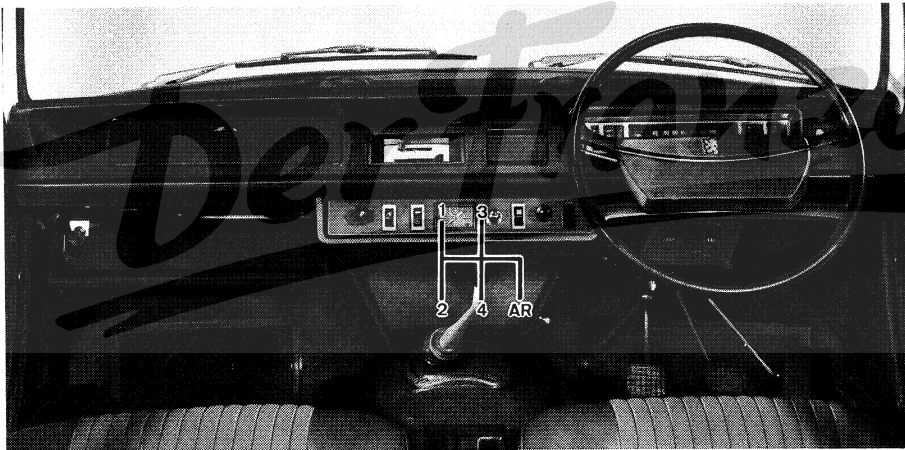
BESCHREIBUNG DER HAUPTSÄCHLICHEN BESONDERHEITEN des 504 L " Rechtslenkung "

BENZINMOTOR

Auspuffrohr von besonderer Form, um die Durchführung der Lenkspindel zu gestatten.

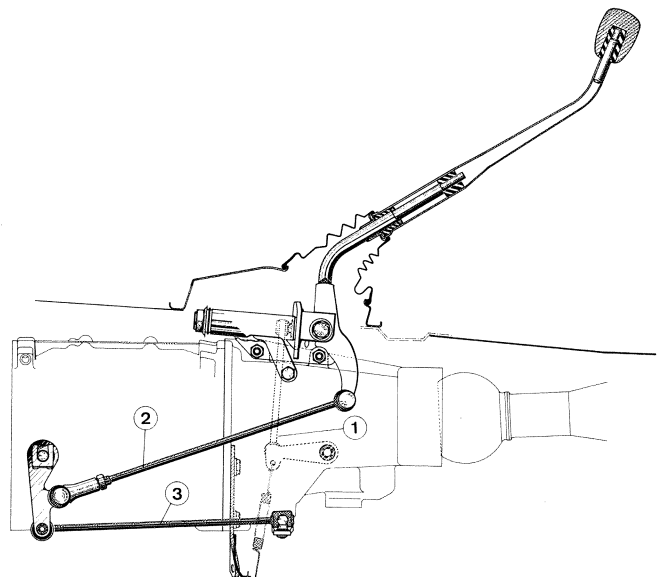
WECHSELGETRIEBE

Der Schaltknüppel ist auf dem hinteren Wechseltriebegehäuse befestigt.



Der Einbau dieses Schaltknüppels hat die Montage spezieller vorderer und hinterer Gehäuse notwendig gemacht.

Die Auswahl und das Schalten der Gänge erfolgt über die Gangwähl- **(1)** und Schaltstangen **(2)** und **(3)**.

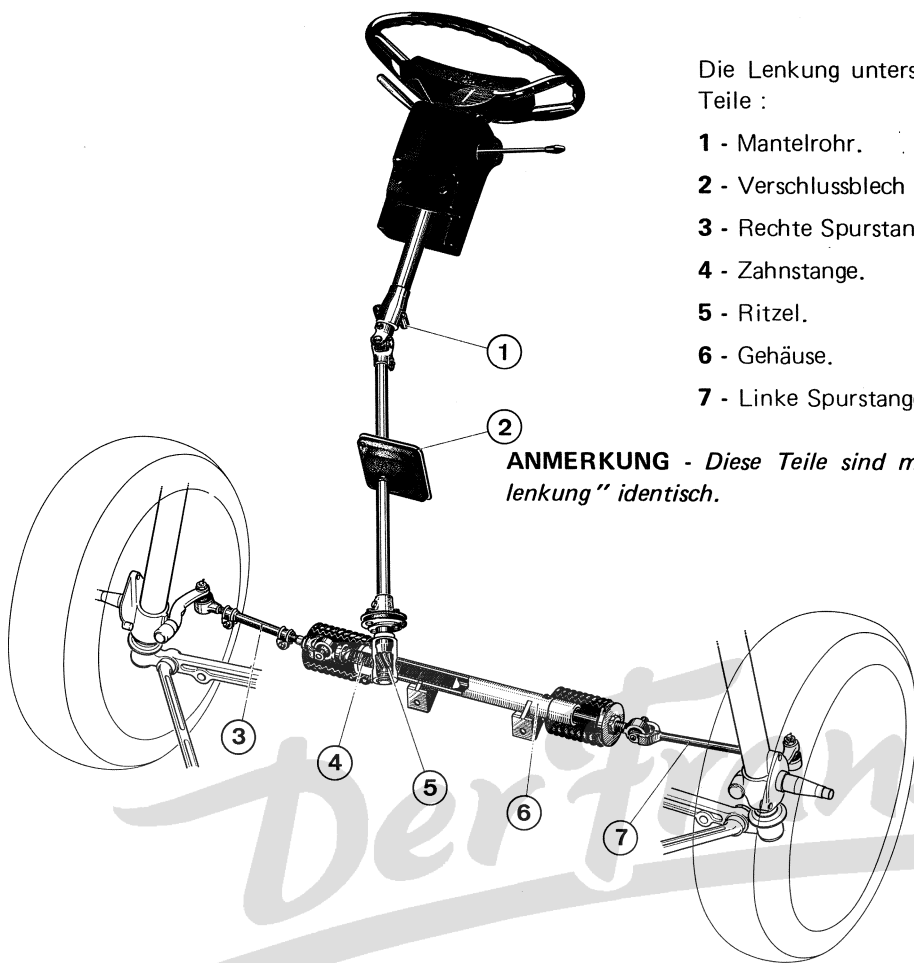


LENKUNG

Die Lenkung unterscheidet sich durch nachstehende Teile :

- 1 - Mantelrohr.
- 2 - Verschlussblech und Dichtung.
- 3 - Rechte Spurstange.
- 4 - Zahnstange.
- 5 - Ritzel.
- 6 - Gehäuse.
- 7 - Linke Spurstange.

ANMERKUNG - Diese Teile sind mit denen der 504 GL "Rechtslenkung" identisch.



BREMSEN

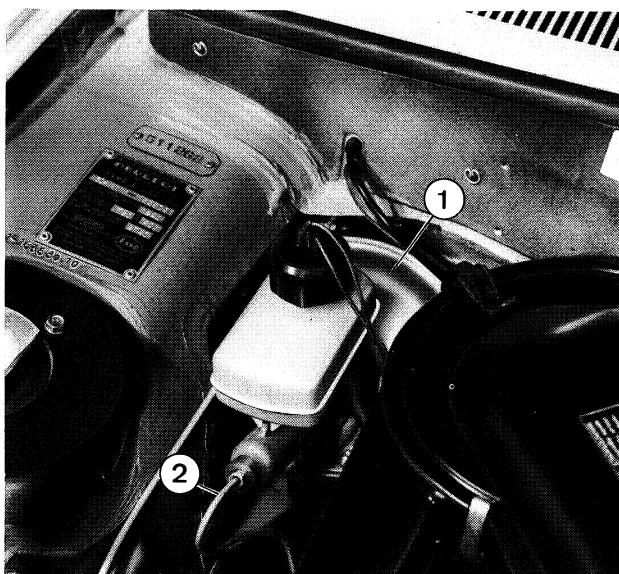
Die Bremshilfe erfolgt durch ein Servo-Bremsgerät Master-Vac, Ø 175 mm.

- 1 - Master-Vac Ø 175 mm bei 504 L mit Benzinmotor*.

Master-Vac Ø 175 mm mit Vakuumkontaktschalter bei 504 L Diesel.

- 2* - Allgemeine Versorgungsleitung.

* Teile identisch mit denen der 504 GL "Rechtslenkung".

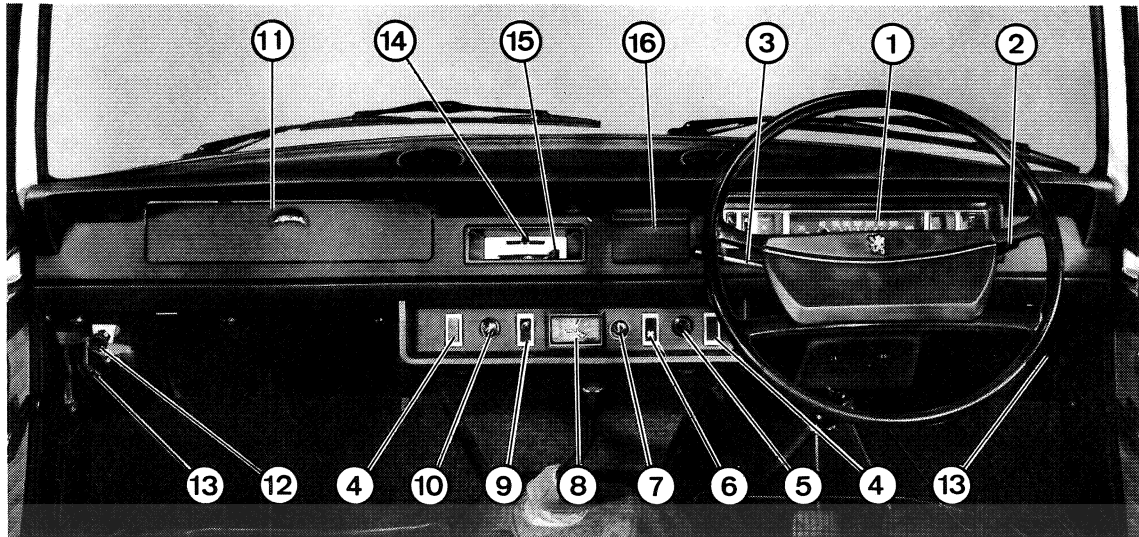


PEDALLAGERBOCK

Die Pedale für Kupplung, Bremsen und Gas sind entsprechend der Lenkungsanordnung versetzt.

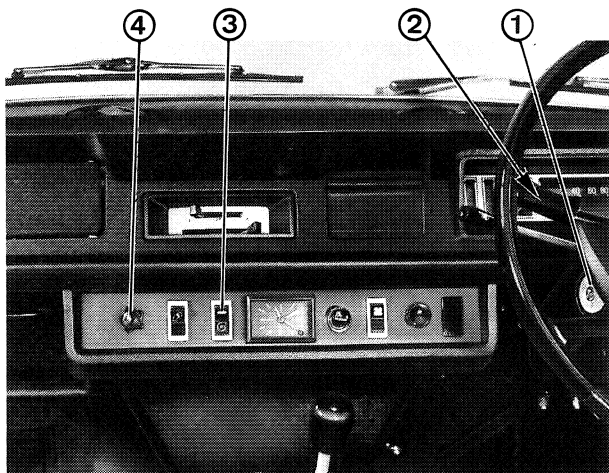
BORDAUSSTATTUNG

504 L mit Benzinmotor

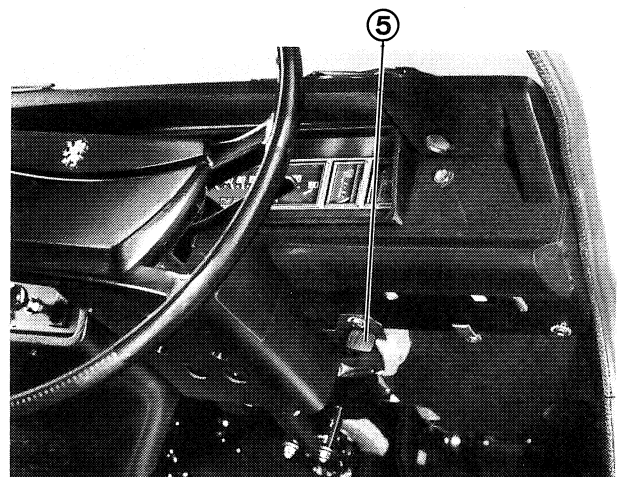


- | | |
|---|--|
| 1 - Kombiinstrument | 8 - Zeituhr |
| 2 - Betätigungshebel für Blinker und Signalanlage | 9 - 2-stufiger Scheibenwischer |
| 3 - Bedienungshebel für Beleuchtung Scheibenwischer, Scheibenwaschanlage, Lichthupe | 10 - Starterzugknopf |
| 4 - Blindschalter | 11 - Handschuhfach |
| 5 - Lufteintrittsbetätigung | 12 - Zugknopf zum Öffnen der Motorhaube |
| 6 - Schalter des Ventilators der Klimaanlage | 13 - Untere Belüftungsdüsen mit Betätigungsvorrichtung |
| 7 - Zigarrenanzünder | 14 - Betätigungshebel zur Verteilung der Warmluft |
| | 15 - Heizungshebel. |
| | 16 - Aschenbecher. |

504 L Diesel



- 1 - Lenkschloss verbunden mit Motorabstellvorrichtung
- 2 - Vorglühkontrolleuchte
- 3 - Vorglüh-/Anlasskontaktschalter
- 4 - Drehknopf für beschleunigten Leerlauf.



- 5 - Motorabstellhebel (Stoppebel)

OPTION " EXPORT "

Die in bestimmte Exportländer gelieferten Fahrzeuge können werkseitig mit nachstehenden Optionen ausgerüstet werden.



MOTOR

Ölbadluftfilter

- bei 504 L mit Benzinmotor

Das Filter ist über eine mit 3 Silentblöcken versehene Halterung auf der Zylinderkopfhaube befestigt.

- bei 504 L Diesel

Das Filter ist vorne rechts im Motorraum befestigt.



AUFHÄNGUNG

Die verstärkte Aufhängung umfasst insbesondere :

- Spezialstossdämpfer vorne,
- vordere Federn, die bei gleicher Flexibilität eine grössere Höhe bei Belastung haben,
- hintere Federn mit geringerer Flexibilität.

Die Montage dieser Aufhängung erfordert nicht mehr den Einbau der vorderen und hinteren Drehstäbe.

IDENTIFIZIERUNG UND TECHNISCHE DATEN DER VERSTÄRKTEN AUFHÄNGUNG

Vordere Federn

- Flexibilität
- Höhe bei Belastung
- Freie Höhe
- Aussendurchmesser
- Ø des Drahts
- Markierungen (Farbtupfer)

Hintere Federn

- Flexibilität
- Höhe bei Belastung von 315 kg
- Freie Höhe
- Aussendurchmesser
- Ø des Drahts
- Markierungen (Farbtupfer)

Vordere Stossdämpfer

Obere Federteller und vordere Federn

Vorderer Drehstab

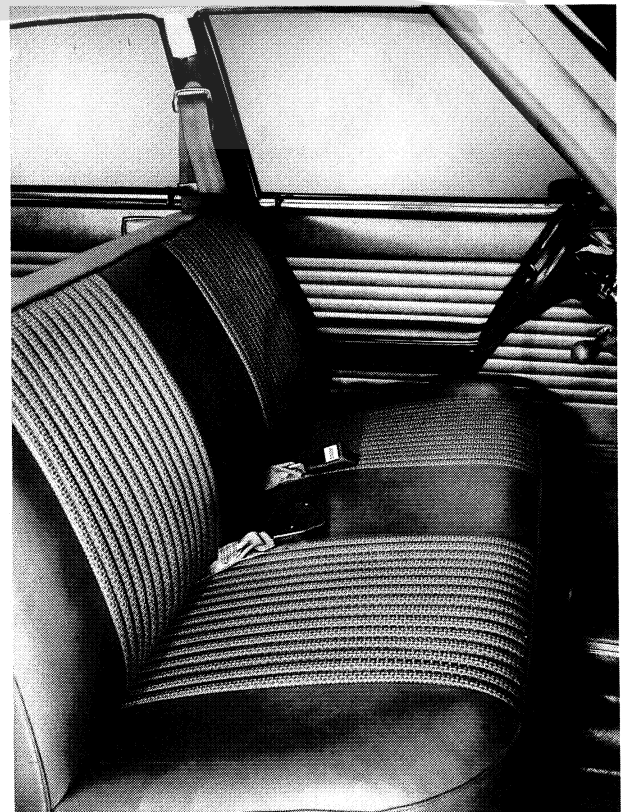
Hintere Drehstab

Benzinmotor	Dieselmotor
	65 mm/100 kg
355 kg : 232 mm	360 kg : 246,5 mm
498 mm	522 mm
	163,5 mm
	13,5 mm
1 blaue und 1 rote od. 1 grüne und 1 gelbe	1 blaue und 1 gelbe od. 1 weisse und 1 rote
	46 mm/100 kg
	262 mm
	446 mm
	133 mm
	13 mm
	2 gelbe oder 2 graue
	mit verändertem Schwingungsdiagramm
	Höhe : 102 mm anstatt 95 mm
	ohne
	ohne

KAROSSERIEAUSSTATTUNG

Vordere Sitzbank bei 504 L und L Diesel
" Linkslenkung "

Der Einbau dieser Sitzbank hat die Montage von Sicherheitsgurten mit getrennten Einhakvorrichtungen und einer unter dem Armaturenbrett angebrachten Handbremse notwendig gemacht.



LACKIERUNG UND INNENAUSSTATTUNG

Vollständig mit Kunststoff überzogene Vordersitze und Rücksitzbank.

ANMERKUNG - Die Fahrzeuge, die in Option mit einer vorderen Sitzbank geliefert werden, haben grundsätzlich mit Kunststoff überzogene Sitze.

Der Franzose